

Feuer und Eis

Heiße Liebe und kaltes Sibirien

Von abgemeldet

Kapitel 8: Ende der Verfolgungsjagd

hey,
jetzt kommt schon das nächste kappi!! XD
voll schnell, aber ich bin mit nem anderen jetzt fertig geworden...bin jetzt in kappi 15
am schreiben...oder so...weiß ich gerade net auswendig... ^.^"
aber in dem kappi geht es heiß her...*sabber* aber es fällt eh unter adult...*vorwarn*
-.-"

ansonsten kann man net viel dazu schreiben...jetzt gehts nur wieder mit tala
weiter...mehr kann man dazu net sagen...

Doch was ich dort sah, gefiel mir überhaupt nicht...
"Nein, bitte tut mir nichts!", flehte ich die Tiere an, die sich versammelt hatten. Die
Wölfe waren wieder gekommen! Und diesmal waren es mehr!
Ich hätte am liebsten angefangen zu heulen, als ich das sah! Aber ich ließ es, denn es
würde eh nichts bringen...
Ich probierte aufzustehen, aber das klappte nicht so, wie ich es gerne hätte. Immer
wieder fiel ich auf den Boden zurück, da der Sturz auf den Rücken mich doch
einschränkte. Ich hatte wirklich Angst! Aber wie sagt man so schön: Tiere merken,
wenn man Angst hat!
Und die Wölfe wurden nervös, das spürte und hörte ich. Sie waren mehr als nervös!
Irgendetwas stimmte hier nicht! Kommt jemand? Wenn ja, wer kommt? Boris?
Voltaire? Oder war ein Schneesturm im Vormarsch?
So dachte ich noch weiter nach. Ein großer Fehler!
Das Knurren der Wölfe, die mir gefährlich nahe gekommen waren, brachte mich
wieder in die Realität zurück. Ich hatte es geschafft, mich an die Wand zu stellen. Aber
jetzt war ich gefangen! Ich war noch zu erschöpft, um wieder lange Strecken zu
laufen. Außerdem machte mir noch der Sturz zu schaffen! Was sollte ich jetzt tun?
Die Wölfe kamen immer noch näher. Ich wurde nervös, ich hatte Angst. Als ich genug
Kraft gesammelt hatte, lief ich doch los, obwohl ich nicht weit kam. Die Wölfe waren
erst irritiert über meine Fluchtaktion, aber dies gab mir einen kleinen Vorsprung.
Meine Beine wollten nur nicht so, wie ich wollte. Ich lief zu einem Sockel, auf dem eine

Engelstatue stand. An dieser hielt ich mich fest, damit ich nicht zusammenklappte. Die Wölfe hatten in der Zwischenzeit sich wieder mir zugewandt, welche auch wieder näher kamen. Und laufen konnte ich nicht mehr... Meine Beine machten das nicht mehr mit! Und mein Arm tut weh... Hab ich ihn mir vielleicht bei dem Sturz gebrochen? Ich hörte wieder das Knurren der Wölfe, welche nun fast vor mir standen. Ich wollte gerade irgendetwas nach diesen werfen, als ich nur noch einen Biss spürte... Dann wurde es dunkel...

Was war das? Was war das für Licht? Bin ich tot?

Ich öffnete langsam die Augen, schloss sie aber dann wieder, da mich irgendetwas blendete. War das ein Engel? Oder was war es? Die Sonne? War das die Sonne?

Ich öffnete dann doch ruckartig die Augen und sah, dass die ganze Kirche flutlicht erleuchtete war. Die Sonne schien durch ein Fenster direkt in mein Gesicht. Wie lange hab ich hier gelegen? Was ist mit mir passiert, nachdem ich nur noch alles schwarzgesehen hab?

Mein Kopf tat weh. Ich sah zur Decke. Die Engel strahlten mir immer noch entgegen, wie letzte Nacht, wo ich auf dem Podest lag und an dich gedacht hab, mein Kleiner. Ich lächelte ein bisschen bei dem Gedanken an dich. Ich schloss die Augen.

Nach einiger Zeit wachte ich wieder auf. Ich war wohl eingeschlafen. Und mein Kopf tat immer noch höllisch weh, als ob jemand mit etwas darauf geschlagen hätte. Moment mal! Darauf geschlagen hätte?! Liege ich??

Ich kam langsam wieder zu Bewusstsein, was passiert ist. Ich bin wohl hingefallen, nachdem mich ein Wolf gebissen hatte.

Ich sehe über mir. Die Engelstatue stand immer noch unberührt dort. Eine Hand zu einem Zeichen ausgestreckt, die andere ans Herz gelegt. Ja, ich bin noch hier, in der Kirche.

Ich setze mich langsam auf, was mir aber schwer fällt, da mir meine Arme, Beine sowie mein Kopf wehtun. Trotzdem setzte ich mich auf.

"Argh...", zischte ich. Mein Bein war blutig gebissen, welches wirklich brannte. Mein Arm war etwas angeschwollen. Hab mir ihn wohl wirklich gebrochen! Mein anderer war von Wunden übersät. Und mein Kopf war blutüberströmt! Die Stufen unter mir waren auch voller Blut! Bin ich dort aufgeschlagen?

Ich dachte eine Zeit lang nach, bis die Sonne langsam unterging. Die Wölfe würden nicht wiederkommen, das war gewiss.

Ich stand auf, probierte aber möglichst nicht mit dem verletzten Fuß aufzutreten, was fast unmöglich war. Doch schaffte ich es! Ich humpelte dann mit letzter Kraft durch den Raum in Richtung Tür. Ich erhoffte mir, dass jemand kommen würde und mich mitnahm. Egal, wer es war! Selbst Boris oder Voltaire wäre ich jetzt dankbar! Wie tief musste man sinken, dass man solchen Dreckskerlen für so etwas dankt?

Ich humpelte nach draußen, eine lange Blutspur war hinter mir zu sehen. Ich humpelte nach draußen, der Schnee wurde rot von meinem Blut. Mir wurde bei dem Anblick schwindelig! Ich setzte mich daraufhin in den Schnee, was mir gut tat.

Nach der kleinen Verschnaufpause stand ich wieder auf und humpelte weiter. Vielleicht schaffe ich es ja noch dahin, wo man mich sehen musste. Aber dies war schwer! Ich schaffte ein kleines Stückchen, dann wurde mir schwindelig... Mir wurde schwarz vor Augen...

so, jetzt hab ich irgendwie en anderes ende...XD
aber tut mir einen gefallen: BITTE TÖTET MICH NET!! ; _____;
dass hatte porti schon fast, weil ich das arme tala-chan so "misshandelt" hatte...aber
mir fiel nix besseres ein... ^.^"
das ist einfach nur ein typisches beispiel dafür, dass die welt net heile is! *ausrede
such* ^//^""""""

aber es hat eh ein nachteil, wenn ihr mich killt: ihr werden NIIIIIIIE herausfinden, wie es
ausgeht!! *psycho lache*
ich weiß, ich hab nen schuss... ^.^"

hoffe aber, ihr schreibt mir wieder en kommi...XD
und jetzt höre ich auf, bevor die "abschließenden" worte länger sind als das kappi...
>.>

heagdl
greetz drami